

Dresdner Neueste Nachrichten

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus 2,00 RM. einw. Trägertarif monatlich 2,00 RM. einw. Postbezugspreis monatlich 2,00 RM. einw. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr) Kreuzbandendungen: Für die Woche 1,00 RM. Einzelnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresdens 15 Pf.

Anzeigenpreise: Grundpreis: die 22 mm breite mm-Zeile im Einzelgenet 14 Pf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,10 RM. Rabatt nach Klasse D. Anzeigenpreisliste Nr. 1. Briefgebühren für Buchstabenanzeigen 30 Pf., auschl. Porto. Für Anfertigung an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gebühr übernommen.

Postadresse: Dresden-A. 1. Postfach • Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 14194, 20024, 27981-27983 • Telegramm: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Bismarckstr. 4a; Fernruf: Kurfürst 9361-9366
Verlag: Dresden 2060 - Nachdrucke ohne Rücksicht auf den Verleger werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Antrags

Nr. 51 x

Freitag, 1. März 1935

43. Jahrgang

Hilfe für die Notleidenden an der Saar

Konvertierung der öffentlichen Anleihen - Feierliche Friedenserklärung Abessinien - Die Schwierigkeiten Roosevelts

Die Erregung in Algerien

Zugehörigkeiten der Pariser Regierung? Sonderdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

Paris, 28. Februar. (Durch United Press) Über die Hintergründe der gegenwärtigen ersten Annäherung in Algerien, die schon mehrere blutige Zusammenstöße hervorgerufen hat, gab der Führer der Eingeborenenbewegung, Dr. Ben Djelloul, in einem Interview Erklärungen ab, in denen er alle Forderungen der Eingeborenen von Frankreich abstellt.

Dr. Ben Djelloul, der sein Hauptamt in jenem Teile Constantines aufgeschlagen hat, wo sich vor einigen Monaten heftige Kämpfe zwischen Mohammedanern und Juden abspielten, gab dem Interviewer an, daß sich dort und in anderen Teilen Algeriens auch heute noch von Zeit zu Zeit Ausschreitungen ereignen könnten. „Aber“, so fuhr er fort, „wir bestreiten, daß wir für diese Vorfälle, die wir selbstverständlich bedauern, wirklich verantwortlich zu machen sind. Wir sind unlosbar mit Frankreich verbunden, das unser aktives Vaterland ist. Aber es ist für uns schmerzhaft, zu sehen, daß wir von dem Lande der französischen Revolution, dem Lande von Freiheit und Recht nicht verstanden werden. Wir leiden unter dem schmerzlichen Instinkt des Niederganges unseres mohammedanischen Volkstums. Kann ein Land, auf dessen Territorium das Wort „Araberlichkeit“ geschrieben steht, eine Fortdauer der gegenwärtigen Zustände in Algerien dulden, wo der Eingeborene demütigt, erbeutet und unterwürdig sein muß, wenn er sich den Namen eines guten Franzosen verdienen will?“

Wie die Plünderungen in Mosagone in den letzten Tagen gezeigt haben, trägt die überaus schwere wirtschaftliche Krise in Algerien fort zur Verschärfung der Stimmung unter den Eingeborenen. In unterschiedlichen Kreisen glaubt man, daß die Reise des Ministers Negrier nach Algerien nur eine Bestätigung der bereits der Regierung vorliegenden Berichte bringen werde, in denen förmliches Handeln auf wirtschaftlichem und politischem Gebiete gefordert wird. Insbesondere ist nach diesen Berichten eine bedeutende Verringerung der Abgaben für die algerischen Wein- und Weizenbauern und schnelle Hilfe für die Erwerbslosen, die im Gegensatz zu den französischen Arbeitlosen bisher keinen Anspruch auf öffentliche Unterstützung haben. Auf politischem Gebiete halten die Berichte die Gewährung des Wahlrechts an die Gemeinden Algeriens und das Zustandekommen einer Vertretung Algeriens im französischen Parlament für unbedingt erforderlich.

Der zweijährigen Dienstzeit entgegen

Telegramm unseres Korrespondenten

Paris, 28. Februar. In der Pariser Presse hat die Großoffensive für die Wiedereinführung der zweijährigen Dienstzeit in Frankreich begonnen. Ein Propagandartikel des Marichals Pétain, der in der „Revue des deux Mondes“ erschienen ist, wird von sämtlichen Zeitungen in größter Aufmerksamkeit und in mehr oder minder ausführlichen Auszügen wiedergegeben. Aus die Blätter der marxistischen Opposition widerlegen sich grundlegend eine Verlängerung der Dienstzeit. Bei der radikalsozialen Parteipresse ist keine besondere Begeisterung festzustellen. Hier macht man kritisch darauf aufmerksam, daß die Deeresverwaltung vielleicht nicht alles, was möglich gewesen wäre, aus der einjährigen Dienstzeit herausgeholt habe. Ziemlich darf man annehmen, daß nun die französische Regierung selbst mit der Entscheidung über die Wiedereinführung der zweijährigen Dienstzeit nicht länger zögern wird.

Neuer englischer Militärattaché

Telegramm unseres Korrespondenten

London, 28. Februar. Die englische Regierung hat Oberstleutnant G. G. Hobbs zum Militärattaché bei der englischen Botschaft in Berlin ernannt. Oberstleutnant Hobbs, der seine Tätigkeit am 18. Mai aufnimmt, ist zugleich den drei englischen Gesandtschaften in Stockholm, Kopenhagen und Oslo während des Krieges fünfmal verwundet worden und war bis zum Jahre 1921 Brigadestabschef bei der Besetzung im Mittelland. Gegenwärtig gehört er dem Royal Tank Corps an.

Bekennnis zum Sozialismus

Spende der Reichspropagandaleitung - Die Flaggenhissung

Berlin, 28. Februar. Der Reichspropagandaleiter der NSDAP, Reichsminister Dr. Goebbels, hat an Vizeleiter Bärkel folgendes Telegramm gerichtet: Die nationalsozialistische Bewegung begrüßt ihre heimkehrenden Brüder und Schwestern von der Saar am Tage der Rückgliederung mit einem Bekenntnis zum deutschen Sozialismus. Ich stelle Ihnen, lieber Parteigenosse Bärkel, aus Mitteln der Reichspropagandaleitung für die notleidenden Volksgenossen im Saargebiet den Betrag von 700 000 Reichsmark zur Verfügung. Reichsminister Dr. Frick wird am Saartag am Freitag um 10,15 Uhr vor der Flaggenhissung über den Ablauf eine kurze Ansprache an das deutsche Volk richten. Auf das hierauf folgende Kommando „Heißt Heil!“ erfolgt auch im Reich die allgemeine Beflaggung. In demselben Augenblick wird eine Verkehrsstille von einer Minute eintreten. In der gleichen Zeit werden in ganz Deutschland die Sirenen aller Fabriken und Schiffe ertönen. Ebenso legt zu dieser Zeit das einhändige Glockengeläut der Kirchen ein. Am Freitag wird dazu noch bekanntgegeben: „Die Beflaggung der öffentlichen Gebäude am 1. März beginnt, sobald am Saartag durch Mundfunk das Kommando: „Heißt Heil!“ ertönt.“

An die Dresdner Einwohnerschaft

Am Freitag, dem 1. März, dem Tage der feierlichen Rückkehr des Saarlandes ins Reich, tragen sämtliche städtischen Gebäude Flaggenhissung. Ferner hat die Stadt die Anstrahlung der Monumentalbauten in der Zeit von 18 bis 22 Uhr angeordnet. Der Oberbürgermeister erläßt folgenden Aufruf:

Am 1. März kehren unsere Brüder und Schwestern des Saargebietes endgültig heim ins Reich. Neben den vorausschickenden Maßnahmen des Führers war es vor allem die Treue unserer Saarländer, die den für das deutsche Volkstum in der Welt so bedeutenden Erfolg gesichert hat.

Wir Dresdner haben bei der Verabschiedung und dem Empfang unserer abblühungsbedürftigsten Mitbürger unsere Anteilnahme an dem Schicksal der Saar unter Beweis gestellt. Wir wollen bei der nunmehr stattfindenden endgültigen Eingliederung des Saarlandes in das Dritte Reich nicht zurückbleiben und bekräftigen am 1. März dieses große feierliche Ereignis durch reiche Flaggenhissung und durch festliche Beleuchtung aller Häuser am Abend dieses Tages.

Die Einwohnerschaft der Stadt Dresden, die im Optimum voran, in der Anstrahlung ihrer Stadt allerzeit vorbildlich war, wird auch diesen Feiertag würdig begehen.

Tao sind wir der Treue des Saarlandes schuldig! Heil Hitler! Oberbürgermeister Förner.

Das Saarland in froher Erwartung

Saarbrücken, 28. Februar. Am ganzen Saargebiet ist man eifrig dabei, die Ortshäuser zu schmücken für die Feier der Rückgabe. Überall sieht man schon die Zeichen des neuen Deutschland stehen. Bei der Organisationsleitung im Café Rieder herrscht Eile. Ministerialrat Saegert und Oberregierungsrat Gütterer vom Propagandaministerium sind dabei, die Anmarschstraßen festzusetzen und die einzelnen Kundgebungen vorzubereiten. Es ist eine bis ins kleinste ausgearbeitete Arbeit, 500 000 Menschen in einer Stadt unterzubringen, die nur 130 000 Einwohner hat. Sonderzüge aus allen Teilen Deutschlands kommen, dazu die Formationen, die einmarschieren, die zahlreichen Beamten, die die einzelnen Behörden übernehmen, und dann als Grenzpolizei der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Frick, Ministerpräsident Brüning, die Reichsminister Dr. Goebbels und Seidler, viele Reichsstatthalter, Reichsleiter der Partei, Gauleiter und Völkermänner. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter Dr. Veit, der Führer der NSDAP, G. H. Schulze, der Reichsarbeitsführer Dietrich und viele andere werden ebenfalls im Saargebiet erwartet. Der Dreier-Konkordanz des Völkerbundes trifft heute gegen 10,30 Uhr ein.

Die Straßen Saarbrückens sind bereits überfüllt von einer vieltausendköpfigen Menge. In Schulen und Sälen werden Massenanstrenger, Strohhüte und Strohhütchen, vorbereitet. Aus dem Bahnhof gehen Stunde um Stunde neue Menschenmassen. Alle Verkehrsmittel sind beansprucht. Es hat den Anschein, als ob die Feier des 1. März die des 15. Januar noch bei weitem übersteifen werde, obwohl es damals schien, daß dieser spontane Jubel eines breiten Volkes bereits den Höhepunkt der feierlichen Anstalten erreicht hätte. An den großen öffentlichen Gebäuden sind Anhaltspunkte am Werk, um alles für die großartigen Illuminationen zu richten. Überall werden Kaufprecher ausprobiert. Vor dem Rathaus von Saarbrücken arbeitet man eifrig an den großen Tribünen, vor denen sich morgen der Aufmarsch vollziehen wird. Am Donnerstag früh kam ein ganzer Musikersonderzug an. In den Mittagsstunden traf ein zahlreicher Sonderzug mit den Gästen aus dem Reich ein. Besonders stark ist der Automobilenverkehr. Durch die Adolf-Hitler-Strasse fährt Auto nach Auto. Ungezählte Menschenmassen sind auf den Straßen.

Übergabe der Polizeigewalt

Saarbrücken, 28. Februar. (Durch Mundfunk) Donnerstag vormittag 11,30 Uhr wurde im Kreisbahnhofs die Polizeigewalt des Saargebietes durch den Präsidenten der Regierungskommission, R. H. H. an den Beauftragten der Reichsregierung, Regierungspräsident Dr. Saachen, übergeben. Nach der Übergabe im Kreisbahnhofs wurde dem neuen Leiter der Polizei durch Regierungspräsident Saachen ihr Amt übergeben, wobei ein dreifaches Heil auf den Führer ausgesprochen wurde.

Bei der Zeitung des Polizeipräsidenten in Saarbrücken übernahm Dr. Schmeier, Führer der Standarte 10 und Inhaber des Goldenen Parteiabzeichens, beiratet worden; Kommandeur der Schutzpolizei ist Major Carl, Kommandeur der Gendarmen Major Dietmann.

NSD. Rheinfront

Saarbrücken, 28. Februar. Die Tageszeitung „Deutsche Front“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des stellvertretenden Gauleiters Veiser. Darin wird unter Hinweis darauf, daß der Tag der Übernahme des Saargebietes durch das Reich auch der nationalsozialistischen Presse neue Aufgaben im Saargebiet stelle, zur Kenntnis gebracht, daß die Tageszeitung „Deutsche Front“, die ihr historisches Verdienst habe, vom 1. März ab den Namen der Tageszeitung des Gesamtlandes annehmen werde. Als „NSD. Rheinfront“ werde sie amtliches Parteiorgan auch im Saarland sein. Die NSD. Rheinfront in Saarbrücken a. d. S. stand schon bisher in engen Beziehungen zum Gauleiter Bärkel.

Heimkehr ins Reich

Am 1. März um 10,15 Uhr wird im Saargebiet die deutsche Fahne gehißt. In den festlich geschmückten deutschen Städten und Dörfern werden um dieselbe Zeit die Sirenen aller Fabriken und aller Schiffe ertönen, werden die Glocken aller Kirchen zu lauten beginnen. In allen Betrieben wird die Arbeit für eine Minute ruhen. Ein ganzes Volk hat einen Augenblick in seiner harten Werktagarbeit inne und gedenkt der langen getrennten Volksgenossen, die nach ihrem Abwechsellampf als Sieger der deutschen Sache heimkehren ins gemeinsame Vaterland.

Die Bestimmung des Verfallens Friedensbittels war ein raffiniert ausgearbeiteter politischer und wirtschaftlicher Auslöser auf die deutsche Weimarer. Die Forderung des Saarlandes aus dem deutschen Reichsgebiet und seine Stellung unter Völkerbundhoheit sollte der Erfolg sein für den von Clemenceau während der Friedensverhandlungen in Paris verabschiedet angetreten Rheinland unter französischer Oberhoheit, Frankreich glänzte im Ende des Jahres 1918 endgültig das Ziel erreicht zu haben, das Ludowik XIV. sowie später die französische Revolution und ihr Erbe Napoleon nur vorübergehend erlangen hatten: Deutschland sollte auf das östliche Rheinufer beschränkt, womöglich ganz vom Rhein abgebrannt werden.

Tiefer Plan scheiterte am Widerstand des Anarchismus, das eine derartige ungeheure Machterweiterung Frankreichs nicht anlassen wollte. Clemenceau stand aber, mit dem neuen Saarland ein Vertragsrecht für einen neuen Vorstoß gegen die Rheinlande geschaffen zu haben und die französische Politik hat vor allem unter Poincaré versucht, dieses Ziel zu erreichen. Aber alle Anstrengungen erwiesen sich als vergeblich, der Separatisteneifer ergoß sich die Niederwerfung. Schließend konzentrierte man sich einmal alle Kräfte auf die Saarabstimmung, die nach dem Friedensvertrag vorzuschreiben war. Alle Weaner des neuen Deutschlands vereinigten ihre Kräfte zu einer letzten großen Entscheidungsschlacht, und diese letzte große Schlacht endete mit einem überwältigenden deutschen Sieg.

Der Sieg ist nicht leicht erritten worden. Es war nicht so einfach für das Saarvolk, 15 Jahre hindurch alle Verträge, mit Gewalt oder mit sanfter Umschmelzung die letzten Bande zwischen dem Saarlande und dem Deutschen Reich zu zerbrechen, abzuwerfen. Und es war sehr schwer, in den letzten Wochen und Monaten der vereinten Stokkraft aller Gegner standzuhalten.

Die Saarländer haben diesen Kampf bestanden. Aus der von allen möglichen Schemen bereit in alle Welt hinausposaunten deutschen Niederlage wurde ein beispiellos deutscher Triumph. Ein Triumph nicht nur für den deutschen Gedanken als solchen, ein Triumph auch für Adolf Hitler persönlich. Denn die Gegner hatten alles getan, um aus dieser staatsrechtlichen Abstimmung eine große weltanschauliche Rundgebung für oder gegen Adolf Hitler, für oder gegen den Nationalsozialismus zu machen. Sie hatten in ihren Reden und Kundfunkansprachen immer und immer wieder erklärt: Jeder, der für Deutschland stimmt, entscheidet sich für Hitler, der für den Nationalsozialismus. Nun wohl, das Saarvolk hat sich entschieden. Und das staatsrechtliche Bekenntnis zu Deutschland wurde ein Bekenntnis auch zu Adolf Hitler und zu der nationalsozialistischen Führung des neuen Deutschland.

Der Kampf des Saarvolkes ist vorbildlich für alle deutschen Grenzlande. Das Saarvolk hat mit jener geschmeidigen und doch gleichzeitig auch halshart Widerstandskraft, wie sie ein Grenzvolk in jahrelangem Erläuterung allmählich in sich entwickelt und aufspaltet, die Sache der deutschen Weimarer verteidigt.

Es ist ja nicht das erste Mal, daß wir eine Saarteilnahme erleben. Das Saarland war deutlich seit jenem Vertrage von Versaillen in großer saturnischer Vorgeit bis in die Tage Ludowik des XIV. Erst der Politik des „Sonnenkönigs“ und später der französischen Revolution gelang es, vorübergehend das Saarland von Deutschland abzutrennen. Im Pariser Frieden vom Jahre 1815 wurde die Saar als unweiblich deutsch wieder an Deutschland zurückgegeben. Und genau so fest und entschlossen wie in den Wirren der französischen Revolution und der Napoleonischen Ära hat das Saarvolk auch in den Wirren der Nachkriegsjahre zu seinem deutschen Bekenntnis gehalten.

Wenn morgen in Deutschland die Glocken ertönen und wir für eine Minute in unserer Arbeit innehalten, dann gedenken wir unserer deutschen

Mitglieder an der Saar, die eine hunderttausend Jahre...

Regelung mitgearbeitet haben wie die deutschen, und...

Saar-Heimkehr einst und jetzt

Das Saargebiet erlebt an diesem 1. März 1935...

Zeitungs) enthält darüber eine Fülle von Angaben...

Um im Sinne des zweiten Pariser Friedens die...

Das ist 120 Jahre her. Nun, am Tage der fünf-

50 Jahre Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft

Am 25. Februar blühte die Deutsch-Ostafrikanische...

Moskaus Einladung an Simon

Der englische Ministerrat verlagert die Entscheidung...

A. London, 28. Februar Das englische Kabinett hat sich in seiner gestrigen...

Diese Einwendungen in so harter Form gemacht wor-

Krise um Roosevelt

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm des Präsidenten in Gefahr...

Washington, 28. Februar. (Durch United Press)

Die gesamte Kongressarbeit ist durch diese Krise...

Die verzwiefelten Bemerkungen der Regierung...

Allein liegt der Opposition nicht nur sozial, sondern...

Ein Teil des Nira-Gesetzes verfassungswidrig

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

New York, 28. Februar. (Durch United Press)

Das Bundesgericht in Wilmington (Delaware) hat...

Das Reichsjustizprüfungsamt

Berlin, 28. Februar. (Durch Funksprache)

Der Reichsjustizminister Dr. Gartner hat...

Zum siebenten Male beschlußunfähig

Rom, 28. Februar

Der unvollständige Vorschlag sollte am Mittwoch...

Das neue Theater

Vortrag Brandenburg im Literarischen Verein

Das „neue Theater“ ist für Hans Brandenburg...

Wit diesem Verabschieden phantastischer Explosionen...

Die neuen Wege werden bereits auf dem Freilicht-

nur an dieser einzigen Stelle auch das Wort als wick-

Wiederholungsformel und geht man wohl nicht...

Kleines Feuilleton

Wagner-Reigenes erfolgreiches Oper im Handlungs-

Der Schinkelpreis 1935. Aus Berlin wird gemeldet:

Das Technische Oberprüfungsamt hat folgende Ent-

Das neue Buch

Die moderne Physik

Die moderne Physik ist für jeden Volen so ziem-

Zwei neue Bücher bieten sich als Führer in das...

Wichtig bleibt, daß beide wirklich ein Begreifen...

Unbekannte Opernpläne Visi. Im Museum der...

Kompositionstalent Kurt Hill. Im Andenken an den...

Abessinien antwortet Italien

Feierliche Friedenserklärung - Schlechte Aussichten der direkten Verhandlungen

Telegramm unseres Korrespondenten

Rom, 28. Februar

Der abessinische Geschäftsträger in Rom empfangt gestern mittig die Vertreter der ausländischen Presse...

"Ich kann mehr sagen: die Absichten Italiens gegen Italien sind so feindselig, daß Italien die letzten Soldaten und die letzten Kanonen aus seinen Kolonien zurückziehen könnte...

Der Geschäftsträger gab nunmehr auch zu, daß die Grenzschüsse schwer zu bändigen seien, und er sagte zum Beweis dessen, daß die Frauen dieser Stämme einen Mann nur dann heiraten, wenn er vorher mindestens einen Gegner im Kampf getötet habe...

neues Waffenmaterial aufschaffe.

Da das alte nur als "Bruch" zu bezeichnen sei. Im übrigen führte der abessinische Diplomat aus, daß der italienisch-abessinische Freundschaftsvertrag von 1928 beiden Völkern die Möglichkeit gebe, Streitigkeiten auf friedlicherem Wege beizulegen...

Die abessinische Erklärung, die als Antwort auf die gestern ausgegebene Erklärung der italienischen Regierung anzusehen ist, zeigt von neuem, daß man noch weit von der Beilegung des Konflikts entfernt ist...

Abessinien scheint nicht mehr an den Erfolg direkter Verhandlungen mit Rom zu glauben

und schloß daher auf Grund des Artikels 5 seines Freundschaftsvertrages mit Italien von 1928 eine schiedsrichterliche Behandlung des Konflikts vor...

Großer Erfolg der deutschen Modenschau in England

London, 28. Februar

In einem der ersten Shows von London, dem Max Wolf Show, begann am Mittwochnachmittag unter der Schirmherrschaft der Königin die erste deutsche Modenschau, die seit dem Krieg in der englischen Hauptstadt veranstaltet wird...

An Stelle der am Erscheinen verhinderten Königin Wilhelmine sprach die Witwe, der Vizekönigin der Vondomer Deutschen Volkshaus, einige Worte der Begrüßung...

Ruß in Dresden

Beethoven für alle

Man führt nur noch die Reizante und wir haben in dem Rufus der Dresdener Philharmonie "Beethoven für alle" das ganze musikalische Wert Beethovens kennengelernt. Gaben wir es nicht schon gekannt? Viele der Volksgenossen, die die ihnen gebotene Gelegenheit, zu niedrigeren Preisen diese Konzerte zu besuchen, benutzt haben, haben es nicht gekannt...

Mit der achten schloß sich vorläufig der Ring der Sinfonien, die histolische Reihe der Cuverturen wurde durch die zu dem Ballet "Prometheus" ersand, die Werke für Solo-Instrumente durch das Klavierkonzert in e-Moll verwickelnd...

Die achte Sinfonie - wir haben sie schon einmal von den Philharmonikern gehört, in der "großen" Reihe, aus dem Anfang der Zusammenarbeit von Dirigent und Orchester. Doch interessiert an besonderen, welche "Vorhänge" inszeniert worden sind...

ja, es weiß zwar wieder auf die Möglichkeit einer Auseinandersetzung vor dem Völkerbund hin. Gerade diese beiden Verhandlungsmöglichkeiten aber werden von Rom abgelehnt. Italien kündigt inzwischen weitere Truppentransporte nach Ostafrika an...

die Stärke der italienischen Kräfte, wiederholt aber gleichzeitig, daß die Truppen- und Materialtransporte nach Ostafrika ausschließlich defensive Zwecke hätten...

England über Italien verstimmt
London, 28. Februar
An England ist man über die Veränderung, die die Regelung des abessinisch-italienischen Streitfalles erfahren, rechtlich verstimmt...

England über Italien verstimmt
London, 28. Februar
An England ist man über die Veränderung, die die Regelung des abessinisch-italienischen Streitfalles erfahren, rechtlich verstimmt...

In England ist man über die Veränderung, die die Regelung des abessinisch-italienischen Streitfalles erfahren, rechtlich verstimmt. Wie der diplomatische Korrespondent des "Daily Telegraph" mitzuteilen weiß, hat die englische Regierung Schritte unternommen, um Mussolini direkt über den unangenehmen Eindruck, den diese Vertragsänderung in London hervorgerufen hat, zu unterrichten...

Das vom Reichsfinanzamt am Dienstag verabschiedete Gesetz über Änderung des Finanzgesetzes ist dem Reichstag am 28. Februar 1935 vorgelegt worden. Die Finanzgesetze für das Reich werden durch die Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung der Steueranteile der Länder für das Rechnungsjahr 1935 um zwei Drittel herabgesetzt...

Der Reichsüberwachungsamt wurde Donnerstag vormittag an den Fachschulen des Deutschen Reichs mit einem Appell aller Fachschüler, die an den Wettbewerben teilnehmen, ermahnt...

Appell der Fachschüler

Der Reichsüberwachungsamt wurde Donnerstag vormittag an den Fachschulen des Deutschen Reichs mit einem Appell aller Fachschüler, die an den Wettbewerben teilnehmen, ermahnt...

Der Appell wurde mit dem Wunsch des Reichsüberwachungsamtes, dass nach den im März 1935 durchgeführten Wettbewerben, die einzelnen Schulen bestimmten sich in Gruppen zu je sechs Mann an dem Wettbewerb.

teiler Streicher und bläser der Mittel, als so eine durchsichtige Zeichnung dirigieren, bei der man jeden einzelnen Teil sieht, jede feinste Schattierung wahrnimmt. Damit hat es bei der Vollerharmonie jetzt keine Schwierigkeit mehr. Sie hält der genauesten Prüfung, dem härtesten Ohr stand. Und doch hindert diese lauterliche, elegante Artleistung, die besonders dem zweiten Satz seine Reize und die ersten Sätze kommt, nicht, daß die Reize der Sinfonie eine faszinierende, nie ablassende Faszination von sich ausstrahlt...

Händel-Feier im Kantänerverein

Der achte Kammerabend brachte im ersten Teil zum Gedächtnis Händels aus schließlich dieses Meisters. Ein Kammertrio, dem die Dode von Kammermusik Werke das besondere Interesse gab, leitete ein. In der Triotonale F-Dur, in der das Cello zusammen mit dem Violoncello der Partie antrat, leitete, führte die Violine Thos Bauers anbetretend, während in der E-Dur-Sonate die Geige in der Besetzung eine kraftvolle imitierende Gegenstimme gab...

Der Führer auf der Automobilausstellung

Berlin, 28. Februar. (Durch Funkdruck)

Mittwoch abend gegen 9 Uhr besuchte der Führer überraschend die Automobilausstellung am Kaiserdamm. Der Führer, der bereits am Tage der Eröffnung die Ausstellung in einem dreistündigen Rundgang besichtigt hatte, war gekommen, um sich nochmals in aller Ruhe einen Überblick über die Leistungen der deutschen Kraftfahrzeugindustrie zu verschaffen.

Die schon verdunkelten Gassen erhellten wieder im hellen Licht, und es bot sich ein eindrucksvolles Bild dieser Ausstellung, die bisher übergleichen noch nicht gefunden hat. Der Führer, nur begleitet von Direktor Berlin und Oberingenieur Schitz, walderte sein Interesse zunächst der Ehrenhalle, die einen unvergleichlich knappen Überblick über die Leistungen der deutschen Kraftfahrzeugindustrie gibt...

Freitag großer Tag der Dilljugend

Berlin, 28. Februar. (Durch Funkdruck)

Die Internationale Automobilmotortagung in Berlin veranlaßt am Freitag, dem 1. März einen großen Dilljugendtag. Zahlreiche Organisationen der Dilljugend, darunter auch die Dilljugend der Reichsautomobilclub, werden am Freitag in den Schulen teilnehmende Schülergruppen, ab 11.30 bis 18 Uhr unter Leitung der Organisationsleiter freier Eintritt gewährt.

Der Heldengedenktag am 17. März

Berlin, 28. Februar

Der Reichs- und preussische Innenminister gibt in einem Erlaß Anordnungen bekannt, die den Heldengedenktag am 17. März 1935 gefeiert werden soll. Am 12 Uhr mittags findet in der Staatsopter Berlin ein feierlicher Staatsakt statt...

Der Reichsbischof beim Führer

Berlin, 28. Februar

Der Führer und Reichsbischof empfing am Mittwoch den Reichsbischof zum Vortrag. Die Organisation der Reichsbischof und der Volksgemeinschaften der Reichsbischof sollen in weitem Umfang zu den militärischen Gedenkfeiern herangezogen werden...

Der neue Finanzausgleich

Berlin, 28. Februar

Das vom Reichsfinanzamt am Dienstag verabschiedete Gesetz über Änderung des Finanzgesetzes ist dem Reichstag am 28. Februar 1935 vorgelegt worden. Die Finanzgesetze für das Reich werden durch die Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung der Steueranteile der Länder für das Rechnungsjahr 1935 um zwei Drittel herabgesetzt...

Die leitenden Persönlichkeiten

Berlin, 28. Februar

Am Reichsoberverwaltungsamt wird die Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiorganisationen veröffentlicht. Die Verordnung bestimmt, wer als leitende Persönlichkeit im Sinne des Gesetzes anzusehen ist...

Sochawer in Mitterdien

Belgrad, 28. Februar. (Durch Funkdruck)

Infolge der plötzlichen Schneeeinbrüche sind in Mitterdien fast alle Flüsse über die Meeresspiegel und haben weite Strecken überflutet. Das Sochawer kam in einigen Orten so plötzlich, daß Militär eingeleitet werden mußte, um die Bewohner zu retten. Im Tale der Bosna haben 1400 Häuser unter Wasser. Die Bewohner haben sich auf die Berge geflüchtet. Bisher sind zwei Menschen ertrunken.

"Volkstum" im Film

Berlin, 28. Februar

Wieder und wieder hat sich in den letzten Jahren der Film der Volkstümlichkeit angenommen. Die Volkstümlichkeit ist nicht nur die eigentliche Lebensform der jungen Zusammenhänge von Landschaft, Mensch, Sprache und Brautmann, wo sie früher nur Bilder von ihnen herbeigetragen wurden...

Das 2. Sächsische Sängertreffen

Leipzig, 28. Februar

Das 2. Sächsische Sängertreffen in Leipzig wurde durch die vom sächsischen Volksbildungsministerium angeordnete Neukonzeption der Sommerferien in diesem Jahre, die bereits am 20. Juni 1935 beginnt, durch eine Verlegung der 2. Sächsischen Sängertreffen in Leipzig, das für den 2. bis 7. Juli vorgesehen war, auf den 28. bis 30. Juni postponed. Das Sängertreffen wird in dem gleichen wie bisher vorgesehenen Rahmen abgehalten.

Wittellungen der Sächsischen Staatsoper

Opernhaus, 28. Februar

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Befehle des Sinfonietonietico am Freitag (18 Uhr) durch die Absperren auf dem Hof-Hinter-Platz am Sonntag um 10 Uhr in seiner Weise behindert werden. Es wird jedoch gebeten, möglichst bis 18 Uhr das Opernhaus zu betreten. Da die Aufführung der "Großen Messe" zur gleichen Zeit wie der Sängertreffen beendet sein wird, werden die Konzertbesucher die Oper nach dem Sonntag "Die Walküre" mit Vilja Salazar-Dinfela, Titus, Maria Fuchs, Plank, Hüme, Delene Jung und der weiteren bekannten Besetzung Musikalische Leitung: Dr. Böhm. Das Dienstag-Koncert am 5. März 1935 ist auf diesen Tag verlegt worden. Anfang 18 Uhr. - Schauspielhaus. Die Feste der Demeter der Sinfonietonietico wird am Freitag (10 Uhr) durch eine Verlegung des Schauspielhauses besorgen durch eine Verlegung des Schauspielhauses. "Gregor und der Kater" von G. B. Rotherberg. Die Vorstellung beginnt bereits um 7 Uhr.

Freibildungen für die Zwifauer Stadtappellweilherhe

Zwifauer, 28. Februar

Für das in der Zeit vom 8. bis 10. März stattfindende zweite Freibildungen sind, wie unter h-Korrespondent meldet, Karl Maria Kraus (Dillendorf), Appellweilher Derbert Bürkhard (Pirna-Copitz) und Musikdirektor Kurt Gersch (Walden) eingeladen worden. Am 9. März findet im Stadttheater ein öffentliches Konzert, das in drei Teile zerfällt. Am Sonntag dem 10. März in ein Dirigieren der Oper "Eugene Onegin" im Stadttheater vorgesehen.

Die WPA eröffnet ihre Klubräume

Die Ortsgruppe Dresden der All Peoples Association (WPA) hat ihre Klubräume, Reichstraße 21, am 27. Februar eröffnet. Die Räume sind einladend und gut ausgestattet. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren.

Aus Dresdner Veranstaltungen

Verammlungskalender

23.2.35 Abends 8 Uhr: Die WPA eröffnet ihre Klubräume, Reichstraße 21, am 27. Februar. Die Räume sind einladend und gut ausgestattet. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren.

24.2.35 Abends 8 Uhr: Die WPA eröffnet ihre Klubräume, Reichstraße 21, am 27. Februar. Die Räume sind einladend und gut ausgestattet. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren.

25.2.35 Abends 8 Uhr: Die WPA eröffnet ihre Klubräume, Reichstraße 21, am 27. Februar. Die Räume sind einladend und gut ausgestattet. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren.

Die Ortsgruppe Dresden der All Peoples Association (WPA) hat ihre Klubräume, Reichstraße 21, am 27. Februar eröffnet. Die Räume sind einladend und gut ausgestattet. Die WPA hat sich zum Ziel gesetzt, den Fremden in Dresden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Die Räume sind für alle offen, die sich für den Austausch mit anderen Völkern interessieren.

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Dresdner Umgebung

Der Reichswehrtienst sagt: Etwas milder. Die Wetterberichte zeigen, dass das Wetter in den nächsten Tagen etwas milder sein wird. Die Temperaturen werden sich erhöhen, was für die Landwirtschaft von Vorteil ist.

Aus der Lausitz

Die Wetterberichte zeigen, dass das Wetter in der Lausitz ebenfalls etwas milder sein wird. Die Temperaturen werden sich erhöhen, was für die Landwirtschaft von Vorteil ist.

Aus dem übrigen Sachsen

Die Wetterberichte zeigen, dass das Wetter im übrigen Sachsen ebenfalls etwas milder sein wird. Die Temperaturen werden sich erhöhen, was für die Landwirtschaft von Vorteil ist.

Veranstaltungen am 1. März

- 8 Uhr: Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkriegs.
- 10 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Stadt Dresden.
- 12 Uhr: Mittagspause.
- 14 Uhr: Vortrag über die Wirtschaftslage in Deutschland.
- 16 Uhr: Konzert der Dresdner Philharmoniker.
- 18 Uhr: Abendessen im Klub der WPA.

Veranstaltungen am 2. März

- 10 Uhr: Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkriegs.
- 12 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Stadt Dresden.
- 14 Uhr: Vortrag über die Wirtschaftslage in Deutschland.
- 16 Uhr: Konzert der Dresdner Philharmoniker.
- 18 Uhr: Abendessen im Klub der WPA.

Veranstaltungen am 3. März

- 10 Uhr: Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkriegs.
- 12 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Stadt Dresden.
- 14 Uhr: Vortrag über die Wirtschaftslage in Deutschland.
- 16 Uhr: Konzert der Dresdner Philharmoniker.
- 18 Uhr: Abendessen im Klub der WPA.

Liebestragödie am Zwickauer

In der Nähe der Zwickauer Zehlfeld wurden die Leichen eines Mannes und einer Frau gefunden. Die Polizei ermittelt die Ursache der Tragödie. Die Leichen wurden in der Nähe eines Waldes entdeckt. Die Polizei hat die Umgebung abgesucht, um weitere Hinweise zu finden.

Schuldentreffen auf der Velpziger

Ein Treffen der Schuldigen auf der Velpziger Straße wurde durch die Polizei beendet. Die Beteiligten wurden aufgefordert, sich zu verantworten. Die Polizei hat die Veranstaltung überwacht und bei Unruhen eingegriffen.

Rundfunk / Freitag, 1. März

- 8.00 Uhr: Rundfunk zur Heimkehr der Saar ins Reich.
- 10.00 Uhr: Nachrichten.
- 12.00 Uhr: Mittagspause.
- 14.00 Uhr: Vortrag über die Wirtschaftslage in Deutschland.
- 16.00 Uhr: Konzert der Dresdner Philharmoniker.
- 18.00 Uhr: Abendessen im Klub der WPA.

Veranstaltungen am 1. März

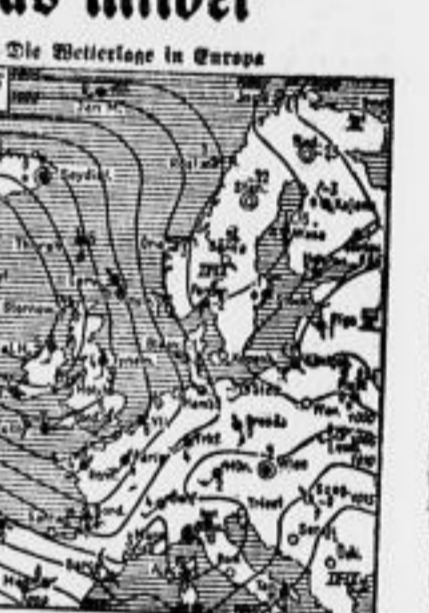
- 8 Uhr: Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkriegs.
- 10 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Stadt Dresden.
- 12 Uhr: Mittagspause.
- 14 Uhr: Vortrag über die Wirtschaftslage in Deutschland.
- 16 Uhr: Konzert der Dresdner Philharmoniker.
- 18 Uhr: Abendessen im Klub der WPA.

Der Reichswetterdienst sagt: Etwas milder

Das Wetter in Deutschland

Station	Temperatur		Wind	Wetter	Wolken	Sichtweite	Niederschlag
	Mittel	Max/Min					
Dresden	10	12/8	NW	b	100	10	0
Berlin	11	13/9	NW	b	100	10	0
München	12	14/10	NW	b	100	10	0
Hamburg	10	12/8	NW	b	100	10	0
Köln	11	13/9	NW	b	100	10	0
Frankfurt	11	13/9	NW	b	100	10	0
Stuttgart	11	13/9	NW	b	100	10	0
Wien	12	14/10	NW	b	100	10	0
Paris	11	13/9	NW	b	100	10	0
London	10	12/8	NW	b	100	10	0

Die Wetterkarte in Europa



Alleinige OPEL - Großhandelsfirma - Automobilhaus Louis

Sammelruf 2544 - Einzelverkauf in den Ausstellungensräumen, Prager Straße 43 - Reparatur: Jagdweg 6, Ruf 27458, 27459

GLÜCK

OPEL im Herzen Dresdens, König-Johann-Str. 6

Reparaturwerk und Büro: Tharandter Straße 45, Sammelruf: 24 886

OPEL Verkauf Marschallstr. 31b, Ruf 18576

Reparatur-Werkstätten, Pillnitzer Str. 50, Ruf 14640

WALTER ZÄNKER Werderstr. 12, Tel. 40 843

Schmelzer Kundenentlastung / Reparatur-Werkstatt

Die Restkonversion

Ausdehnung der Zinsermäßigung nun auch auf die öffentlichen Anleihen

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

F. Berlin, 28. Februar

Das Reichskabinett hat, wie jetzt bekanntgegeben worden ist, noch ein Gesetz von außerordentlicher Finanz- und wirtschaftspolitischer Wichtigkeit verabschiedet. Die gleiche Senkung der Zinsen auf 4% Prozent, die das Gesetz vom 24. Januar dieses Jahres für die Schuldverschreibungen der Hypothekendarlehen gebracht hatte, wird jetzt auch mit der ausdrücklichen Genehmigung des Reichsrats und Reichskanzlers auf den öffentlichen Anleihen durchgeführt.

Das Verfahren bei der Zinsenkung entspricht im Grundgedanken und in den technischen Einzelheiten dem, das bei der Zinsenkung für die Pfandbriefe gewährt worden war. Es baut — das hervorzuheben, scheint vor allem wichtig — ebenfalls auf dem Prinzip der Freiwilligkeit auf. Dem Wesen an dem weiten Kreis der Pfandbriefbesitzer, den das Konvertierungsangebot vom 24. Januar bedeutete, ist ein voller, man darf sagen: ein hundertprozentiger Erfolg beizumessen. Ohne Zweifel wird das Angebot zur Zinskonversion bei den öffentlichen Anleihen das gleiche Ergebnis haben. Denn es handelt sich hier ja nicht um eine im Wesentlichen andere als bei den Pfandbriefen, sondern um eine Kapitalanlage, die technisch einen anderen Titel hat. Die allgemeinen Umstände und Bedingungen aber sind in beiden Fällen die gleichen. Und die Einflüsse in die wirtschaftliche Wertigkeit der Konvertierungsmaßnahmen, die von dem Pfandbriefinhaber erwartet wird, wird auch der Besitzer öffentlicher Anleihen erwarten.

Neben ist die Zinskonversion für die öffentlichen Anleihen in nichts anderes als die logische und eigentlich notwendige Folge der Pfandbriefkonvertierung. Es ginge nicht an, für die Besitzer von Kapitalanlagen, die in ihrem Wesen gleicher Art sind, verschiedene Rechte zu schaffen. Der Grund dafür, daß man erst das eine und dann das andere getan hat, ist allein technischer Natur. Die Durchführung der Konversion stellt an die beteiligten Institute hohe An-

forderungen. Es ist daher höchlich im Sinne der schnellen und reibungslosen Erledigung der beiden großen Aktionen gewesen, daß man sie aufeinander folgen ließ und nicht gleichzeitig veränderte.

Die organische Zinsenkung, deren Notwendigkeit Reichsbankpräsident Dr. Schaaf und der Finanzminister immer wieder hervorgehoben haben, ist nun auf dem größten Teilgebiet der schwebenden Werte abgeschlossen worden. Bei der Pfandbriefkonversion hat es sich um ein Kapital von rund 8 Milliarden gehandelt. Die Konvertierung der öffentlichen Anleihen erstreckt sich auf ein Kapital von rund 2 Milliarden. Davon sind 100 Mill. Pfandbriefanleihen, 200 Mill. Anleihen der Provinzialverbände, 400 Mill. Gemeindeanleihen und ungefähr eine Milliarde Schuldverschreibungen aus dem Arzteeschadensversicherungsgesetz und der Polenshadensverordnung. Ingesamt sind also die Zinsen für ein Kapital von 10 Milliarden gesenkt worden, und zwar im allgemeinen um 1% Prozent, nämlich von 6 auf 4% Prozent, und 1% Prozent, Jahreszinsen von 10 Milliarden sind 100 Mill. M.

Eine wesentliche Entlastung der Wirtschaft ist vorbereitet worden. Diese Entlastung — gerade auf diesen Gesichtspunkt haben wir schon bei der Aktion vom 24. Januar hingewiesen — kommt schließlich auch dem Besitzer der Wertpapiere zugute, der jetzt auf einen Teil seines Vermögenes verzichtet. Daß das Wohl der gesamten Wirtschaft und damit der Allgemeinheit überhaupt die entscheidende Maßnahme für das Vorgehen der Reichsregierung sind, geht nicht zuletzt aus der Schaffung des Darlehensfonds hervor. Die große Konvertierungsaktion dient der Förderung der Wirtschaft, auf ganz andere Weise. Dabei soll aber der einzelne, der bedürftige Rentner, der seinen bescheiden Lebensunterhalt allein von den Zinsen lebt konvertierter Wertpapiere betriebl, seinen Schaden erleiden. Er soll aus dem Darlehensfonds, soweit es erforderlich ist, unterstützt werden.

Gesetzlicher Zwangsvergleich in Holland ermöglicht

Die die Niederländische Handelskammer für Deutschland mitteilt, ist im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Gesetzes über die Geschäftsaufsicht durch ein Gesetz vom 7. Februar 1935 mit Wirkung vom 10. März 1935 die Möglichkeit gegeben, mit dem Antrag auf Geschäftsaufsicht nunmehr auch einen Antrag auf Zwangsvergleich zu verbinden. Aus den Bestimmungen des Gesetzes ist für deutsche Gläubiger von Bedeutung, daß ein solcher Vergleichsvorschlag im

„Niederländischen Staatscourant“ und in bestimmten Tageszetteln veröffentlicht wird und daß die festgestellten Gläubiger schriftlich benachrichtigt werden. Bei den Verhandlungen können die Gläubiger persönlich erscheinen oder sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen.

Die Gläubigerliste wird bei der Gerichtskanzlei eine Woche vor der Gläubigerverammlung zur Einsicht ausgestellt. Zur Annahme eines Zwangsvergleichs ist eine Zweidrittelmehrheit der anerkannten Gläubiger, die mehr als drei Viertel der Forderungen vertreten, notwendig. Bei Ablehnung des Zwangsvergleichs kann gerichtlicher Konkurs eröffnet werden.

Das neue Devisenrecht

Von Assessor F. Böhm (Dresden)

Im Reichsgesetzblatt vom 8. Februar 1935, Teil I, Seite 105 ff., sind das neue Gesetz über die Devisenbewirtschaftung, die Durchführungsvorschriften zu diesem Gesetz und die neuen Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung veröffentlicht worden. Das Devisengesetz tritt an die Stelle der bisher geltenden Verordnung über die Devisenbewirtschaftung vom 21. Mai 1932. Das genannte Gesetz und die Durchführungsvorschriften enthalten keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem in der letzten Zeit geltenden Recht. Durch die Neufassung sind ersichtlicherweise die bisher in den verschiedenen Gesetzen und Verordnungen verstreuten Devisenvorschriften übersichtlich geordnet und zusammengefaßt.

In mehreren Fällen ist der Wortlaut der Paragraphen des Gesetzes gegenüber dem der Devisenverordnung geändert oder ergänzt worden, so u. a. in folgendem:

Während bisher im Abschnitt II Nr. 23 der alten Richtlinien nur einige Beispiele für den Begriff der Kreditrückzahlung gegenüber dem Ausländer aufgeführt waren, wird jetzt allgemein die Bezeichnung von Sicherheiten für einen ausländischen Gläubiger (z. B. die Eintragung von Grundbuchsrechten oder die Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Wertpapieren an einen ausländischen Gläubiger) der Kreditrückzahlung gleichgesetzt (§ 14 Abs. 2 Devisen-Gesetz). Gold und Edelmetalle dürfen nicht mehr in Vollstücken ins Ausland verbracht werden. Ebenso ist die Mitnahme oder Verbringung von Reichsmarknoten (auch im Betrage von 10 M.) ins Ausland verboten.

Ein Verbot, Verpflichtungen einzugehen, deren Erfüllung einer devisenrechtlichen Genehmigung bedarf, bezieht nunmehr für einen Ausländer dann, wenn ihm von einer deutschen Person oder einer Lieberwächterstelle schriftlich mitgeteilt worden ist, daß ihm für ein bestimmtes Geschäft oder für bestimmte Arten von Geschäften keine Genehmigungen erteilt werden können.

In der Durchführungsvorschrift ist u. a. die Lieberwächung des Reiseverkehrs geregelt. Wer ins Ausland reist, hat den Vollbeamten im Devisenamt oder in den Konsulaten zu erklären, ob er in seinem Gepäck oder sonstwie Zahlungsmittel, Wertpapiere, Gold oder Edelmetalle mit sich führt. Wer die Mithat hat, Unzulässig nach dem Ausland zu befördern, muß drei Tage vor der Verpackung und Verladung dem zuständigen Zollamt Anzeige erstatten, damit dieses während der Verpackung und Verladung Nachsicht halten kann.

Die neuen Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung, die in vier Heften bisher drei Hefen unterteilt sind, erhalten gegenüber der bisherigen Fassung eine ganze Reihe von Änderungen. Ich will im folgenden auf einige wesentliche hinweisen, soweit sie für die größere Öffentlichkeit von Bedeutung sind.

Zuerst zu begründen ist, daß unter I. 1-3 der Richtlinien, eine größere Anzahl der in Devisen- und Warenverkehrsrichtlinien begriffen eindeutig definiert ist. So sind z. B. die Sperrguthaben in vier Arten unterteilt worden: Kontoguthaben, Auswärtiger-Guthaben, Kredit-Sperrguthaben und Wertpapier-Sperrguthaben.

Wesentlich ist, daß die für die schweizerischen Goldkuponnoten einzutragenden Franken-Grundschulden jetzt als Forderungen in inländischer Währung gelten.

Die bisher nur in Dienstaufstellungen hinsichtlich des Inhalts der Devisengenehmigungen

enthaltenen Bestimmungen sind in die Richtlinien übernommen worden. Tausch ist in jedem Genehmigungsbescheid das Rechtsgesetz, auf das sich die Genehmigung bezieht, eindeutig unter Angabe aller wesentlichen Merkmale, wie Rechtsgrund und Zahlungsmittel, zu bezeichnen und die in Betracht kommende devisenrechtliche Bestimmung anzugeben. Ebenso ist das seit dem 1. Oktober 1934 für die Erteilung von Genehmigungen über den Erwerb von Devisen übliche Verfahren (Anforderung im Falle der Rordinalität bei der Reichsstelle, Aufstellung der Devisen durch die Erteilung der Genehmigungen durch die Devisenstellen) in den Richtlinien festgelegt worden.

Die Voraussetzungen für die Genehmigung einer Abtretung von Reichsmark- oder Goldmarkforderungen, die zugunsten eines Ausländers vor dem 16. Juli 1931 oder durch die Veräußerung von inländischen Grundstücken entstanden sind, an einen Ausländer sind dadurch wesentlich geändert worden, daß der Schuldner nicht mehr der Abtretung zustimmen muß, sondern daß nachzuweisen ist, daß die Rechtmäßigkeit des Schuldners durch die Abtretung nicht beeinträchtigt wird.

Die bisher in den Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung enthaltenen Bestimmungen über die Freigabe von Sperrguthaben waren durch verschiedene Änderungen bereits weitgehend geändert worden. Sie sind jetzt in Abschnitt II, Nr. 55, zusammengefaßt. Tausch kann die Veräußerung über Sperrguthaben genehmigt werden:

1. wenn die Veräußerung der Genehmigung eine unbillige Härte bedeuten würde oder Erwerb von Devisen und die Lieberwächung derselben ins Ausland zu Fällen von Sperrguthaben darf nur in ganz besonderen Ausnahmefällen genehmigt werden.

2. zu unentgeltlichen Jubiläumsgaben im Inlande (z. B. an Verwandte, Religionsgemeinschaften, Winterhilfswerk) oder zur Verleitung von Unterhalt an inländische Unterhaltungsberufliche.

3. zur Bezahlung von Steuern, Gebühren und Anwaltskosten.

4. zur Bezahlung von 25 Prozent des Rechnungsbetrages von deutschen Warenlieferungen zur eigenen Verwendung des ausländischen Kontoinhabers, soweit dem nicht Verrechnungsabkommen entgegenstehen (dabei darf der Anteil ausländischer Rohstoffe bei der betreffenden Ware nicht mehr als 20 Prozent betragen).

5. zur Bezahlung privater Reisen des Kontoinhabers, seiner Familienmitglieder und des begleitenden Dienstpersonals nach Deutschland.

Entsprechend der Rechtsprechung der Gerichte ist die Bestimmung aufgenommen worden, daß die Freigabe nur für Zahlungen aus eigenen Mitteln gelten soll, der die Zahlung leistet. Dadurch soll verhindert werden, daß der Kontoinhaber, der zur Zahlung an Ausländer verpflichtet ist, unter Verwendung der Pässe seiner Angehörigen mehr als 10 M. im Monat ins Ausland überweist.

Die bemerkenswerteste Neuerung dürfte sein, daß der Erwerb von ausländischen Zahlungsmitteln, die Lieberwächung und die Verbringung von Zahlungsmitteln ins Ausland im Rahmen der Freigabe von monatlich 10 M. nur zulässig ist, wenn Erwerb, Lieberwächung oder Verbringung im Reisepaß eingetragen werden. Die einzige Ausnahme von dieser Eintragungspflicht bilden nur die Mitnahme von Hartgeld ins Ausland. Der Sonntagswanderer in den inländischen Grenz-

Die amtliche Verlautbarung

Die Reichsregierung hat am Mittwoch das „Gesetz über die Amtliche Verlautbarung“ beschlossen. Danach wird den Gläubigern von 1% v. d. u. höher veranschlagten Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen der Länder, Gemeinden, Verbände, Gemeinden und Zweckverbände mit verbindlicher Wirkung für die Schuldner die Verabschiedung des Gesetzes auf 4% v. d. jährlich mit Wirkung vom 1. April 1935 an angeboten.

Das Angebot erstreckt sich nicht auf Aufwertungs- und Schuldverschreibungen sowie auf im Ausland angegebene Schuldverschreibungen, ferner nicht auf Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen, bei denen der noch ausstehende Gesamtbetrag der Ausgabe in voller Höhe oder in mehr als 50 v. d. in den Kalenderjahren 1935, 1936 und 1937 fällig wird oder hinsichtlich dessen die Fälligkeit infolge Ablaufes eines Stundungsabkommens im Kalenderjahr 1938 eintritt, weiter nicht auf Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen von Ländern, Gemeindeverbänden und Gemeinden, für die das Angebot auf Umwandlung in Schuldverschreibungen des Reichsbankverbandes deutscher Gemeinden abgelehnt worden ist. Für diese Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen bleibt eine besondere gesetzliche Regelung vorbehalten.

Schließlich erstreckt sich das Angebot auch nicht auf Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen, die bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes zur Fälligkeit im Kalenderjahr 1935 ausgetobt worden sind. Das

Angebot gilt als angenommen, wenn es von den Gläubigern nicht innerhalb einer Frist von zehn Tagen abgelehnt wird. Den Gläubigern, die das Angebot annehmen, ist von den Schuldner eine einmalige Entschädigung in Höhe von 2 v. d. des Nennbetrages der Schuldverschreibung zu zahlen. Die Ablehnung des Angebotes ist nur wirksam, wenn sie bei dem Schuldner durch schriftliche Erklärung des Gläubigers und unter Hinterlegung der Schuldverschreibung oder Schatzanweisung erfolgt.

Den Gläubigern der Reichsschuldverschreibungen, die auf Grund des Arzteeschadensversicherungsgesetzes vom 20. März 1923 und der Polenshadensverordnung vom 11. April 1923 in das Reichsschuldbuch eingetragen sind und nach dem 31. Dezember 1937 fällig werden, wird die Verabschiedung des Gesetzes auf 4% v. d. mit Wirkung vom 1. April 1935 angeboten. Die Gläubiger, die das Angebot annehmen, erhalten am 15. April 1935 eine einmalige Entschädigung in Höhe von 2 v. d. des Nennbetrages der Schuldverschreibungen in bar ausbezahlt.

Der Entschädigung, für den auf Erläuterung des Reichsschuldverschreibungsausschusses oder des Polenshadenskommissionars Beträge in das Reichsschuldbuch eingetragen worden sind, die ihm ununterbrochen gehört haben, erhält hierauf, sofern er das Angebot annimmt, auf Antrag vom 1. April 1935 an für die Dauer seines Bestandes an Stelle der einmaligen Entschädigung zusätzlich 1% v. d. Zinsen jährlich.

Wenn über Automobile gesprochen wird

... können Sie dann mit Stolz sagen:

„Ich besitze einen Opel!“



oder müssen Sie denken:

„Hätte ich doch auch einen Opel!“

Einen Opelwagen zu besitzen legt Zeugnis ab von wirtschaftlichem Denken, technischem Verständnis, gutem Geschmack und praktischer Lebenseinstellung. Denn ehrlicher Gegenwert, ausgeglichene Konstruktion und unbedingte Zuverlässigkeit sind seit jeher die Fundamente des Opel-Programms, dessen Richtigkeit erwiesen ist durch die Zufriedenheit der Hunderttausende von Opel-Besitzern. Die jahrelange Erfahrung im Bau der kerngesunden Konstruktion, die jeden Wagen der verschiedenen Opel-Dreiklassen auszeichnet, sichert die Erfüllung aller Ansprüche.

gleichgültig ob Sie ein Dollautomobil zum volkstümlichen Preis von RM 1850.-, einen Sechszylinder für RM 3600.- oder einen Sechsfürer für RM 5000.- wählen. Opel ist der gesunde Maßstab für Automobilwerte. Ist es da nicht richtig, beim Opel-Händler mit dem Vergleichen der einzelnen Wagen, unter denen Sie 1935 wählen können, zu beginnen?

OPEL der Zuverlässige

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for Reichs-, Staats-, and Anleihen, listing various securities and their prices.

Berliner Börse

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Aktien, and Industrie, listing various securities and their prices.

Forlaufende Notierungen

Table listing various commodities and their current market prices.

Verkauf

Table listing various goods and their selling prices.

Verkauf

Table listing various goods and their selling prices.

Ververtretungen

Ververtretungen finden und suchen. Vertreter(in) gesucht. Stellen finden Männliche.

Stellen finden Weibliche

Stellen finden Weibliche. Köchle, zehnjährige Verkäuferin. Schlichtes Kindermädchen.

Stellen suchen Männliche

Stellen suchen Männliche. Kraftwagenführer. Kraftfahrer. Intelligenter junger Mann.

Stellen suchen Weibliche

Stellen suchen Weibliche. Stenotypistin. Schlieslerin. Hausmädchen.

Wohnungen

Wohnungen. Wer eine Wohnung benötigt. Wohnungen zu vermieten.

Gute Existenz tüchtigen Herren

Gute Existenz tüchtigen Herren. Wir suchen tüchtige Herren für verschiedene Stellen.

Haupt-Agentur

Haupt-Agentur. Wir suchen tüchtige Herren für verschiedene Stellen.

Flotter Konstrukteur

Flotter Konstrukteur. Wir suchen tüchtige Herren für verschiedene Stellen.

Auto-Mechaniker

Auto-Mechaniker. Wir suchen tüchtige Herren für verschiedene Stellen.

Personen

Personen. Wir suchen tüchtige Herren für verschiedene Stellen.

Verloren

Verloren. Verschiedene Verlorenen, darunter Geld und Dokumente.

Wohnungstausch

Wohnungstausch. Angebot zum Tausch von Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Wohnungstausch

Wohnungstausch. Angebot zum Tausch von Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Wohnungstausch

Wohnungstausch. Angebot zum Tausch von Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Wohnungstausch

Wohnungstausch. Angebot zum Tausch von Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Wohnungstausch

Wohnungstausch. Angebot zum Tausch von Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Mietgesuche

Mietgesuche. Verschiedene Mietgesuche für Wohnungen.

Advertisement for 'Ununterbrochen von morgens bis abends' featuring 'Büroraum' and 'Geldverkehr' with a 'Burnus' logo.

Brandenburger, Bolschewiken, Bulgaren

Deutsche Soldaten auf verlorenem Posten / Von P. C. ETTIGHOFFER

VIII. Am Morgen des 28. Septembers 1918 ist die marziehende deutsche Abteilung nur noch 27 Mann stark...



Marchieren, kämpfen, eine Rückzugsstraße decken. Ihre Augen sind erloschen, ihre Lippen trocken.

Vor ihnen ist das Gelände frei. Nichts mehr zu sehen von den rückenmarschierenden Bulgaren.

Was ist der Rückzug der zehntausend Griechen unter Xenophon?

Was ist die Todestrafe des eingeschneiten russischen Volkens am Sialota-Pass?

Wir haben uns in der Schule für die Taten antiker Helden begeistert, haben mit glühenden Wangen gekämpft...

Wenn Helbraun, wenn Franke, halbverhungerte Menschen sich kämpfend auf einer unüberwindlichen Rückzugsstraße...

Gegen Mittag wird Rottloff mit fünf Mann durch einen Vorstoß des Wehners abgedrängt.

Leutnant Rauch hat den Offiziersstellvertreter Rottloff und die anderen Leute nicht mehr zu Gesicht bekommen.

Punkt zwölf Uhr tritt der Waffenstillstand zwischen Bulgaren einerseits und Serbien mit seinem Verbündeten andererseits in Kraft.

Pioniere und Infanteristen

Die drei Teutichen erreichen ein Gehöft. Es brennt und ist verlassen. Die bulgarische Kavallerie hat es vorantastend angezündet.

Wieder Stunden und Stunden auf einsamer, von vielem Gerast bedeckter Rückzugstraße.

Vorkünftig sollen sie sich aber mal am gemeinsamen Abendessen beteiligen.

Die scharfe Rosthitze weckt sie bald. Es ist dunkel. Das Feuer der Pioniere ist niedergebrannt.

Die drei Infanteristen werden vorgeführt. Sie sollen schon mal weitermarschieren.

Leutnant Rauch und seine beiden Kameraden marschieren.

Rauch nach Sonnenaufgang hören sie, ganz fern, etwa zehn Kilometer in ihrem Rücken, eine Reihe heftiger Explosionen.

Die Quelle auf der Landkarte. Nach der Landkarte, die Leutnant Rauch wie eine Kostprobe in einer Feldkarte bei sich trägt...

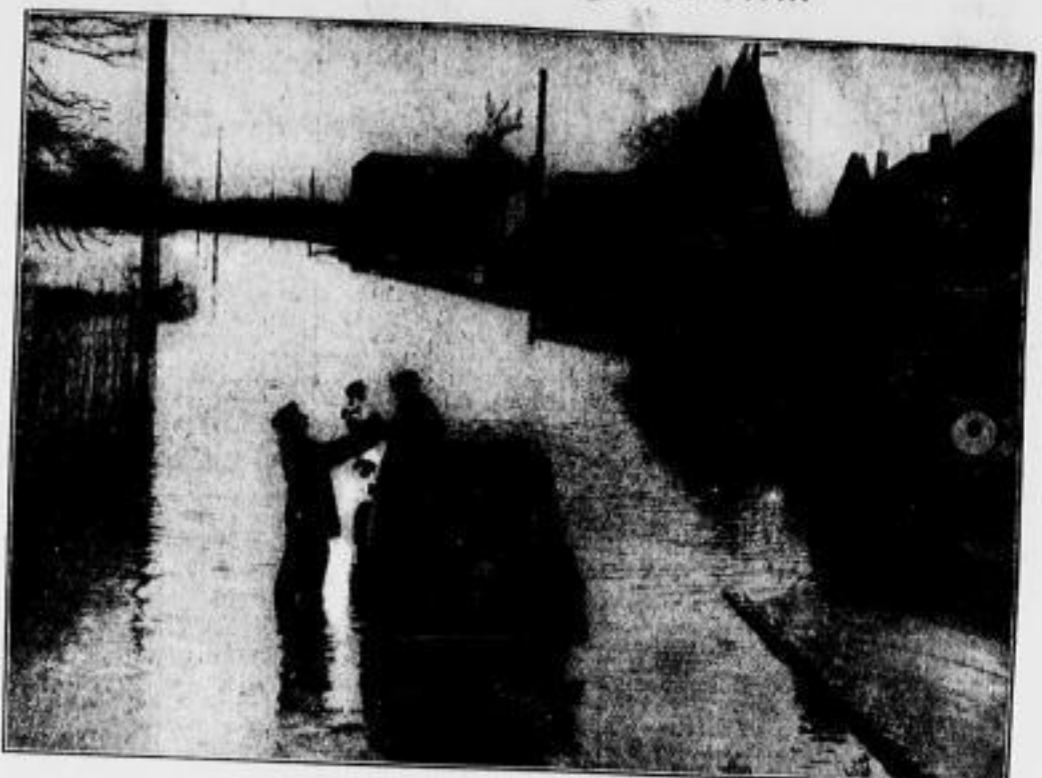
In Luftlinie sind es nur noch acht Kilometer bis zur Quelle, aber die Straße, die sich hier stellenweise zum Pfad verengt...

Leutnant Rauch macht das Vergleichen in normalen Zeiten seine besondere Mühe.

Bei weiteren Aufklärungsarbeiten der Kommission - sie brauchte bei achtstündiger Arbeitzeit drei Tage dazu - wurden weitere schätzbare Infationsmittel...

Ein merkwürdige Entdeckung machte die Volksfahrtskommission im Berliner Verwaltungsbezirk Kreuzberg bei der Durchsicht einer Wohnung einer 80jährigen Invalidenzentnerin.

Ueberschwemmungen in Kent



Ein Auto des von der Behörde eingesetzten Rotdienstes, der für die Bevölkerung den Verkehr mit der Außenwelt durchführt.

In der Grafschaft Kent (England) sind zwei kleinere Flüsse über ihre Ufer getreten und haben Ueberschwemmungen verursacht.

Hilflos belastet die Mutter

Zünfter Tag im Doefeld-Prozess - Minna Doefeld aus der Untersuchungshaft entlassen

Frankfurt a. M., 28. Februar. Zu Beginn des fünften Verhandlungstages wurden den wieder im Sitzungssaal anwesenden Eltern und dem mitangeklagten Ludwig Minna Doefelds mitgeteilt.

Minna Doefeld: 'Meine Mutter hätte dann doch nachgegeben.'

Die Quelle auf der Landkarte. Nach der Landkarte, die Leutnant Rauch wie eine Kostprobe in einer Feldkarte bei sich trägt...

'Kriminalfilm Mariani' rollt ab

Kriminalkommissar und Bandenchef - Lille, das 'französische Chicago'

Paris, 28. Februar. In den letzten Tagen sind zahlreiche Fremde nach Lille gekommen, wo sie dem Entlastungsprozess Mariani beizumohnen wollen.

Der nächste Mariani. Seit einigen Jahren war bei der Kriminalpolizei von Lille ein forscher Kommissar tätig.

Eine Serie der Verbrechen. Mit einem Schläge setzte plötzlich in Lille eine regelrechte Serie der Verbrechen verschiedenster Art ein.

Der neue Mann. Endlich langte aus Paris ein neuer Mann an, Kommissar Hreissard. Im Wirklichkeit war es ein Detektiv.

Über die Ruffin arbeiten. Man hätte annehmen sollen, dass nun nahe ist Lille eingetreten wäre.

Das Urteil im Bildsäckerprozess Mittel-Gazol. Das Pariser Strafgericht hat am Mittwoch das Urteil in dem Bildsäckerprozess Mittel-Gazol gefällt.

Vorhänder: 'Weißt du, mein Herr, dass ich die Mutter belaste?'

Minna Doefeld: 'Meine Mutter hätte dann doch nachgegeben.'

Ergebnislose Suche nach der 'Blairgowrie'. Bremen, 28. Februar. Von der Unfallstelle des verunglückten englischen Dampfers 'Blairgowrie'...

Der neue Mann. Endlich langte aus Paris ein neuer Mann an, Kommissar Hreissard.

Über die Ruffin arbeiten. Man hätte annehmen sollen, dass nun nahe ist Lille eingetreten wäre.

Das Urteil im Bildsäckerprozess Mittel-Gazol. Das Pariser Strafgericht hat am Mittwoch das Urteil in dem Bildsäckerprozess Mittel-Gazol gefällt.

Eine Serie der Verbrechen. Mit einem Schläge setzte plötzlich in Lille eine regelrechte Serie der Verbrechen verschiedenster Art ein.

Der nächste Mariani. Seit einigen Jahren war bei der Kriminalpolizei von Lille ein forscher Kommissar tätig.

Die Quelle auf der Landkarte. Nach der Landkarte, die Leutnant Rauch wie eine Kostprobe in einer Feldkarte bei sich trägt...

Leutnant Rauch macht das Vergleichen in normalen Zeiten seine besondere Mühe.

Bei weiteren Aufklärungsarbeiten der Kommission - sie brauchte bei achtstündiger Arbeitzeit drei Tage dazu - wurden weitere schätzbare Infationsmittel...

D. N. M. - Sport

Curt Röbzig Kanubegleiterte

Der Kanu-Verein des Reichsverbandes (R.V.) hat als Begleiter bei den Kanu-Wettbewerben des Reichsverbandes (R.V.) in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 die Kanu-Wettbewerbe des Reichsverbandes (R.V.) in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 durchgeführt. Die Kanu-Wettbewerbe des Reichsverbandes (R.V.) in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurden von Curt Röbzig geleitet.

Einführung offizieller Staffelformen

Der Deutsche Schwimmverband hat die Einführung offizieller Staffelformen beschlossen. Die Staffelformen sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel, 7. 6400-Meter-Staffel, 8. 12800-Meter-Staffel, 9. 25600-Meter-Staffel, 10. 51200-Meter-Staffel.

Italien verzichtet auf Olympia 1940

Telegramm unseres Korrespondenten Rom, 28. Februar. Der italienische Gesandte in Tokio hat im Namen seiner Regierung erklärt, daß Italien auf die Durchführung der Olympischen Spiele im Jahre 1940 zugunsten von Japan verzichtet.

Der Schwimmverband hat die Einführung offizieller Staffelformen beschlossen. Die Staffelformen sind: 1. 100-Meter-Staffel, 2. 200-Meter-Staffel, 3. 400-Meter-Staffel, 4. 800-Meter-Staffel, 5. 1600-Meter-Staffel, 6. 3200-Meter-Staffel, 7. 6400-Meter-Staffel, 8. 12800-Meter-Staffel, 9. 25600-Meter-Staffel, 10. 51200-Meter-Staffel.

Das erste Wasserball-Wettbewerbsspiel der DDR-Männer wurde am Sonntag den 2. März 1935 in Dresden ausgetragen. Die DDR-Männer haben gegen die DDR-Frauen mit 2:0 gewonnen.

„Das Volk marschiert!“

Unter diesem Vorzeichen trat das National-Volkstheater in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 in Dresden auf. Die Aufführung war ein großer Erfolg.

- 12.3-M. März mit 12 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 13.3-M. März mit 15 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 14.3-M. März mit 20 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 15.3-M. März mit 25 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 16.3-M. März mit 30 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 17.3-M. März mit 35 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 18.3-M. März mit 40 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 19.3-M. März mit 45 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 20.3-M. März mit 50 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 21.3-M. März mit 55 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 22.3-M. März mit 60 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 23.3-M. März mit 65 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 24.3-M. März mit 70 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 25.3-M. März mit 75 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 26.3-M. März mit 80 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 27.3-M. März mit 85 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 28.3-M. März mit 90 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 29.3-M. März mit 95 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...
- 30.3-M. März mit 100 Pfund Gewicht für die Jahresfeier 1934/35. Gewinners: ...

Wichtig für Viehwärter!

Der Reichsverband für Viehwärter, Reichsverband der Viehwärter, hat die Viehwärter in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 informiert. Die Viehwärter sind aufgefordert, die Viehwärter in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 zu unterstützen.

Um die Dresdner Schwabmeisterschaft

Die 4. Ausgabe der 2. Nationalen Schwabmeisterschaften in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde durchgeführt. Die Schwabmeisterschaften in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurden von Curt Röbzig geleitet.

Sti-Marathon auf Holmenkollen

Wieder ein norwegischer Sieg - Herbert Leupold der Beste Deutsche

Bei herrlichem Sonnenschein und windstillem Wetter begannen am Mittwoch die weltberühmten Sti-Marathon-Wettbewerbe auf den Holmenkollen in Oslo. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

(Norwegen) 3:44:23; 4. Torsten Gustafsson (Schweden) 4:45:01; 5. Olof Iversen (Norwegen) 4:45:19; 6. Arne Rindstad (Norwegen) 5:45:44; 7. Martin Vappalainen (Finnland) 5:45:57; 8. Per Zetterstrom (Schweden) 5:46:37; 9. R. Miltari (Finnland) 5:48:11; 10. Bernhart Heini (Norwegen) 5:48:17; 11. Arne Mathiesen (Norwegen) 5:48:40; 12. Tronoe Brodahl (Norwegen) 5:48:45; 13. Per Zetterstrom (Schweden) 5:49:10; 14. Herbert Heini (Norwegen) 5:51:18; 15. Konrad Nordström (Norwegen) 5:57:00; 54. Alfred Poun 5:59:00; 78. Dr. Siegler 4:27:42; 77. Walter Kiefer 3:00:19.

Ergebnisse des 30-Km.-Dauerlaufes

1. Oscar Wästberg (Norwegen) 3:13:47; 2. John Johansen (Norwegen) 3:14:13; 3. Per Zetterstrom (Norwegen) 3:14:13.

Eisstocklauf-Meisterschaft der Frauen

In Oslo wurden die Eisstocklauf-Meisterschaften der Frauen am Sonntag den 2. März 1935 durchgeführt. Die Meisterschaften wurden von Curt Röbzig geleitet.

Nach dem Winterhochzeitbericht vom 28. Februar, herausgegeben von der Reichswehrverwaltung, haben die Teilnehmerinnen an den Ski-Meisterschaften in Oslo am Sonntag den 2. März 1935 die Meisterschaften gewonnen.

In Osnabrück begann ein internationaler Schneebauwettbewerb

In Osnabrück begann ein internationaler Schneebauwettbewerb am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Wettkampf in Wittenberg

Wettkampf in Wittenberg am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Tschechische Tischtennispieler siegen

Der 1. Weltkongress der Tischtennis-Sportler in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde durchgeführt. Die Tischtennis-Sportler in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurden von Curt Röbzig geleitet.

tschechischen Völkermannschaft gegen die Dresdener Völkermannschaft

Die tschechische Völkermannschaft gegen die Dresdener Völkermannschaft am Sonntag den 2. März 1935. Die Völkermannschaft in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde von Curt Röbzig geleitet.

Die tschechische Völkermannschaft spielte in der gleichen Besetzung wie am Dienstag in Halle

Die tschechische Völkermannschaft spielte in der gleichen Besetzung wie am Dienstag in Halle am Sonntag den 2. März 1935. Die Völkermannschaft in Halle am Sonntag den 2. März 1935 wurde von Curt Röbzig geleitet.

Dr. Schmidt und Gottfried Schmidt die besten Dresdener

Dr. Schmidt und Gottfried Schmidt die besten Dresdener am Sonntag den 2. März 1935. Die besten Dresdener am Sonntag den 2. März 1935 wurden von Curt Röbzig geleitet.

Ohne Buchloß gegen Frankreich

Ohne Buchloß gegen Frankreich am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Der Vereinigungsspiel 1934/35

Der Vereinigungsspiel 1934/35 am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Wieder Hockey am 12. März

Wieder Hockey am 12. März am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Dochleistungen der Gewichtheber

Dochleistungen der Gewichtheber am Sonntag den 2. März 1935. Die Gewichtheber in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurden von Curt Röbzig geleitet.

Die Schwimmmeisterschaft in Wasserball

Die Schwimmmeisterschaft in Wasserball am Sonntag den 2. März 1935. Die Schwimmmeisterschaft in Wasserball in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde von Curt Röbzig geleitet.

Nur eine Zielfahrt 1935

Die Zielfahrt 1935 am Sonntag den 2. März 1935. Die Zielfahrt in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde von Curt Röbzig geleitet.

Die Märzplakette des Winterhilfswerks 1934/35

Die Märzplakette des Winterhilfswerks 1934/35 am Sonntag den 2. März 1935. Die Märzplakette in Dresden am Sonntag den 2. März 1935 wurde von Curt Röbzig geleitet.



Der entscheidende Monat! Dein Opfermonat!

Der entscheidende Monat! Dein Opfermonat! am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

„Kraft durch Freude“

„Kraft durch Freude“ am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

WV. Reichsbahn, Reichsbahn

WV. Reichsbahn, Reichsbahn am Sonntag den 2. März 1935. Die Wettbewerbe wurden von Curt Röbzig geleitet.

Advertisement for various products and services, including 'DKV', 'Auto', 'Motorräder', and 'Falv'.

SONNE über Garmisch-Partenkirchen

EIN WINTERSPORTROMAN VON L. JNSTERBERG

20. Fortsetzung

Copyright by Prometheus-Verlag, Göttingen bei München

„Bitte“, sagte Jenny und öffnete die Tür zu ihrem Zimmer. Der Geheimrat trat ein. Das Zimmer war dunkel, nur der Flammenstrahl des Kamin...

„Nehmen Sie bitte Platz, wenn Sie einen Bescheid finden. Ein Glas Wein kann ich Ihnen anbieten, wenn Sie Zeit haben“, sagte Jenny.

„Der Herr Geheimrat“, sagte Jenny, „Sie werden es vielleicht lächerlich finden, wenn ich Ihnen sage, daß mich die Tatsache, daß Sie leben, beunruhigt.“

„Bitte“, sagte Jenny höflich, „ich kann mich auch freuen.“ Sie setzte sich auf das Bett und schaute mit den Beinen, während sie den Geheimrat scharf ansah.

„Es ist wunderbar“, fuhr der Geheimrat fort, „daß es mir so schwer fällt, zu sagen, was ich Ihnen oft und oft sage.“

„Gleichlich schien eine Stelle von Energie den Geheimrat zu überfluteten.“

„Ich bin seit fünfzehn Jahren verheiratet —“ fuhr er entschlossen fort.

„Ich auch, ich auch!“ unterbrach ihn Jenny sonderbar und sah ihn mit einem Blick an, der ihn erschrecken mochte, dessen Dürre er aber nicht verstand.

„Meine Tochter wird bald heiraten“, sprach Herr v. Dorn weiter, „dann bin ich allein. Ich fürchte mich vor dem Alleinsein schon seit Jahren, denn wie mein Hund herumtollt, mußte ich auch immer mehr damit rechnen, es zu verlieren. Und dann begnadeten Sie mir!“

„Ich begnadete Ihnen?“ erwiderte Jenny ohne Spott, „von Ihren Gedanken vollständig in Anspruch genommen.“

„Sie erstrahlen mit wie ein strahlender Stern am dunklen Nachthimmel. Eine Wärme ging von Ihnen aus, die mich sofort erhellte. Ich liebte Sie, Frau Jenny, schon nach wenigen Stunden unserer Bekanntschaft, und heute ist mein Gefühl für Sie so stark, daß ich Ihnen schon heute meine Hand bieten möchte.“

„Ich liebe Sie“, sagte Jenny, „ich glaube, ich erinnere mich, Ihren Namen in der Presse gelesen zu haben, damals.“

„Sie?“ fragte der Geheimrat erstaunt. „Sie haben meinen Namen gelesen und ihn bis heute behalten?“

„ed ein Mädel war, der verlobt ist und verlobt. Mein Gefühl ist hart und eckig. Ich kann Ihnen alles bieten, was Ihr Herz begehrt: einen wohlhabenden Namen, ein schönes Vermögen und die Liebe eines Mannes, dessen Sonne Sie sein werden.“

Jenny murmelte mit geknicktem Kopf etwas Unverständliches vor sich hin.

„Mein Antrag kommt Ihnen überraschend“, fuhr der Geheimrat fort, „aut, ich liebe ein, daß Sie sich nicht gleich entscheiden wollen. Ist es so? Als Jenny nicht antwortete, sondern schweigend in derselben Stellung verharrend, sprach er weiter: „Überprüfen Sie sich meinen Antrag, Frau Jenny, und sagen Sie mir morgen früh Bescheid. Wollen Sie?“ Er schaute nach ihrer Hand, ergriff sie und drückte einen heißen Kuß darauf.

Mit einem wilden Ruck entriß ihm Jenny die Hand. „Ich muß Ihnen zuerst etwas erzählen, Herr Geheimrat“, sagte sie ruhig, „und dann werden Sie meine Antwort wissen, wenn Sie meine Erzählung gehört haben.“

„Ja, aber was hat Ihre Erzählung mit meinem Antrag zu tun?“

„Aber werden Sie begreifen haben, wenn es um Ende ist“, antwortete Jenny düster und horchte ihm gedankenvoll an. „Meine Geschichte ist kein Märchen, kein Schemel, sie ist überhaupt keine Geschichte. Es ist blutige Wirklichkeit.“

Der Geheimrat wollte nach ihrer Hand greifen. „Jenny“, das er sagte.

„Geben Sie das“, sagte sie ruhig. „Wir wollen zur Sache kommen. Der Hauptpunkt meiner Geschichte ist Kamerun. Das ehemalige deutsche Kolonialland Kamerun. Sie kennen es, nicht wahr?“

„Gewiß“, antwortete der Geheimrat bekommen. Die düstere Frau, die er in Jenny schweigen spürte, erröte ihn tief.

„Sie kennen es als eigener Aufseher?“

„Ja, ich war vor Jahren auf einer Inspektionsreise dort.“

„Auf einer Inspektionsreise? Wie kamen Sie dazu, eine Inspektionsreise nach Kamerun zu machen?“

„Ich war damals im Ministerium Referent für Kamerun.“

„Achtung“, sagte Jenny langsam. „Ich glaube, ich erinnere mich, Ihren Namen in der Presse gelesen zu haben, damals.“

„Sie?“ fragte der Geheimrat erstaunt. „Sie haben meinen Namen gelesen und ihn bis heute behalten?“

„Ja, ich hatte damals großes Interesse an allem, was mit Kamerun zusammenhing. Und da fiel mir sofort daran, durch mein damals die allgemeine Aufmerksamkeit auf Sie gelenkt wurde. Sie hatten doch ein Projekt zur Verbesserung der Verwaltung ausgearbeitet, ein Projekt, dessen Verwirklichung viele hunderttausend Mark Ersparungen bringen sollte. Ich erinnere mich noch recht.“

Der Geheimrat lächelte geschmeichelt. „Dieses Projekt war allerdings von mir. Ich bin überrascht, daß Sie sich an diese längst vergangene Angelegenheit so lebhaft erinnern.“

„Das hat natürlich keinen Grund! Ich sagte ja schon: mein Interesse für Kamerun. Mein Interesse für Kamerun war aber selbstverständlich kein ganz allgemeines, sondern ein besonderes, ich wurde angewiesen mit dem Lande durch eine Person, die mir nahestand, verbunden.“

„Ein Regent!“ fuhr der Geheimrat entsetzt auf.

„Nein“, Jenny lächelte trotz der furchtbaren Spannung, die sie überfiel. „Es war kein Regent.“

„Sondern?“ fragte Herr v. Dorn eifersüchtig.

„Das werden Sie alles noch im Laufe des Abends erfahren. Ich höre mit Vergnügen, daß Sie Kamerun so gut kennen. Da werden Sie alle wichtigen Angelegenheiten um so leichter folgen können. Sie werden vielleicht manchmal über meine Kenntnisse erstaunt sein, aber ich bitte Sie, immer zu bedenken, daß mein großes Interesse für dieses Land mich veranlaßt hat, es genau zu studieren. Und zwar benötigte ich zu diesem Zweck die Hilfe des berühmten Kamerunerforschers Dr. Otto Wedmann. Sie kennen doch den Namen?“

Murmba sah der Geheimrat sie an. „Gewiß“, sagte er ruhig, „nenn Sie ihn.“

„Sie stimmen wohl bei, wenn ich behaupte, daß Wedmann einer der besten Kenner des Landes war?“

„Er kannte die Verhältnisse ganz gut.“

„Ich habe nicht eine schwache Anerkennung für den Mann, Herr Geheimrat, der gerade den schwierigsten und unangenehmsten Teil des Landes erforscht hat, nämlich die kamerunischen Urwälder.“

„Aber nicht die Urwälder“, fuhr Jenny fort, „sondern die dortige Bevölkerung.“

„Ja, aber Sie ja, daß er etwas geleistet hat“, antwortete Herr v. Dorn endlich.

„Ja, er hat etwas geleistet. Er hat die Regierung auf die Wichtigkeit der Raubtierjagd hingewiesen und unangenehmsten Teil des Landes erforscht hat, nämlich die kamerunischen Urwälder.“

„Aber nicht die Urwälder“, fuhr Jenny fort, „sondern die dortige Bevölkerung.“

„Ja, aber Sie ja, daß er etwas geleistet hat“, antwortete Herr v. Dorn endlich.

„Ja, er hat etwas geleistet. Er hat die Regierung auf die Wichtigkeit der Raubtierjagd hingewiesen und unangenehmsten Teil des Landes erforscht hat, nämlich die kamerunischen Urwälder.“

„Aber nicht die Urwälder“, fuhr Jenny fort, „sondern die dortige Bevölkerung.“

Die gutgekleidete Dame bevorzugt: Dresdens ältestes und größtes Korsettspzialhaus „Korsett-Hoffmann“

„Nein!“ rief Jenny aus. „Nein, Herr Geheimrat, da sind Sie in einem großen Irrtum befangen. Er wurde nicht das Opfer der Fregat!“

„Aber ich habe doch das alles persönlich mitgemacht, meine Behauptung“, erklärte Herr v. Dorn gekränkt und sicher. „Ich bin gewiß über alle diese Vorgänge besser orientiert als Sie. Dr. Wedmann wurde von ausländischen Auswanderern bei Wita gefangen genommen und nach wochenlangem Gefangenleben auf bestialische Weise hingerichtet.“

„Und dann verzeigte“, ergänzte Jenny mit einem geistesabweisenden Blick.

„Nein“, sagte der Geheimrat. „Furchtbare Schicksal, das hätte der Mann nicht verdient. Er hat seine Kameraden geliebt, und sie haben ihm zum Danke aufgetragen, das ist das stereotypische Schicksal der Vorkämpfer.“

„Sie verhanden es ja nicht besser“, murmelte Jenny und begann sich zu erheben, daß ihre schlante Gestalt übernahm. „Sie verhanden es nicht besser, die Frau. Der weiße Mann war ihr Feind. Der weiße Mann drang in ihre Dörfer ein, zerstörte ihre Religion und ihren Staat, schaffte die Wälder ab. Sie wehrten sich, wo Sie konnten, und rächten sich am ersten besten, der ihnen in die Hände lief. Und trotzdem waren Sie ungeschädigt am Tode Dr. Otto Wedmanns.“

Der Geheimrat hatte sie erwidern lassen. Wedmanns Vorkämpfer wurden von dieser Frau herausgeholt. Was sie für ein die Kämpferzeit nochmals ausgraben, denn jetzt befragt er mit einem Blick ihre Kehle. „Aber Sie“, sagte er, „sagen Sie mir, was Sie wissen.“

„Ich weiß schon, was Sie meinen. Aber ich habe den Fall untersucht. Ich habe keine Schulden gefunden.“

„Und doch hätten Sie nur auf die eigene Hand zu denken brauchen, Herr Geheimrat“, antwortete Jenny gedanklos und richtete sich herausgerade in die Höhe. „Dieses Würden war damals in einigen Blättern zu lesen. — Der Geheimrat hat Sie in seinen Händen zu lesen.“

„Es war kein Märchen“, sagte Jenny kalt und höflich. „Der Geheimrat hätte die alte Wahrheit nicht unterlassen an. Warum graben Sie diese alten Geschichten aus, anstatt sie zu lassen? Sein Mensch denkt mehr an dieses Ereignis, es hat vollkommen keine Aktualität verloren.“

„Gleichwohl“, sagte Jenny, „für Sie hat es keine Aktualität verloren! Sie haben kein Interesse, dieses dunkle Kapitel nochmals aufzurollen.“

Geheimrat steigt

Butter-Napfkuchen . . . 1.80 Mk. So wohlschmeckend, daß er das Neudeckerer ersetzt! Konditor Schmorl

Beachtliche Auswahl Kaffee- und Speiseeis, Tafelbäckerei, Hochzeiten und Jubiläumsgestaltung, Kuchenausschmückung, Brautverstellungen, Frauen- und Herrenkleidung. Kahlenberg & Hoffmann, Frauenstraße 5

Billiges Fleisch nur beste Qualität sowie in Würstwaren empfiehlt Metzger u. Wurstwaren Neuge Gasse 43 und Hofmühlengasse 43 Lüfflers Roßfleischerei.

Beachten Sie unsere Filiale Brunner Str. 17 Dort kaufen Sie sicher gut und billig Damenstrumpf, Baumwolle . . . 38 J Damenstrumpf, echt Woll . . . 30 J Damenstrumpf, kunstseiden 28 J Knies-Damenstr. . . . 100 J Damen-Strumpfhalter . . . 25 J Herren-Oberhemd, weiches, gen. 425 J Gummi-Schuhen 38 J Feinstrick-Hemdchen . . . 38 J

Alfred Bach Hauptstraße 3, Borsbergstraße 23 Brunner Str. 17, Münchplatz 4

ATA putzt und reinigt alles. Für wenig Geld ist viel runter, weil billig zuzug u. pflegt.

Noack Dresden-A. 1 Friesengasse 3 Telefon 17368 Zur Fastnachtsbäckerei empfehle: Weizenmehl und Grieß, Eier, Butter, etc.

Kaffee, Weine vom Faß und in Flaschen, etc.

Dauerwellen 5.50, Salon Bensemann, Fuchse, etc.

20 Jahre Jünger, etc.

Möbel, Ronneberger, etc.

Strad-Obrod-Anzüge, etc.

Konfirmanden- u. Sport-Anzüge, etc.

E.P. PASCHKY Ebt Seefische! In erster Qualität wieder besonders billig: Schellfisch 18 Pf. Im Anschnitt das Pfund 2 Pfennig mehr

Amtliches

Verkehrsregeln für die Straßenbahn... am 1. März 1935 auf dem Klotz-Güter-Platz.

Wahlprüfungen... Sonntag den 2. März 1935... Wahlprüfungen für die Kandidaten...

Billige Sonderzüge zur Leipziger Messe... am 6. März und Sonntag den 10. März 1935.

Große Vieh-Versteigerung... Sonntag den 2. März und Montag den 4. März 1935.

Ökonomische Sachverständigen 1935... Die Prüfung der Sachverständigen...

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Entnahme von Grundwasser... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Wahlprüfung der Kandidaten der Straße C... am 27. Februar 1935.

Für Konfirmation



Jugendliche und qualitätsreiche Kleidung von anerkannter Verlässlichkeit.

Konfirmanten-Konjag in Entlassungs-Konjag, ein-... 3% Barabbat

Für den guten Einpauf Kenner am Altmarkt

Tharandt Kaffee-Größter Noack Dresden 3

Kleine Anzeigen in den D. N. N. sind billig und helfen immer

Go gesund und kraftvoll

Elektrische Heizkissen

NOACK DR. NEUSTADT 13

Vegetarische Creme und Gelfe

Vegetarische Creme und Gelfe

Vegetarische Creme und Gelfe

Sommerprossen

Rot-Weine

Möbe

Möbe

Möbe

Dresdner Theater-Spielplan

Opernhaus 1/8 Schauspielhaus 7
Arcton, 1. März
Sinfonie-Konzert
Der Schindler des Kaiserhofes

Albert-Theater 1/9
Arcton, 1. März
Sinfonie-Konzert
Der blaue Vogel

Komödienhaus 1/9
Arcton, 1. März
Sinfonie-Konzert
Die drei Hühner

Tymian
Täglich 8.15 Uhr
Sonntags u. Feiertags auch 4 Uhr

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:
112. Lichtspiele 1. 8.15, 8.30
„Der blaue Vogel“

Kabarett Altmarkt
Im März konzeriert
Carl Heinz Schumann
das große Faschingsprogramm

Nur noch 4 Tage!
Circus STRASSBURGER
Sarrasin-Bau
Täglich 8 Uhr

Albert-Theater
Freitag, 1. März
und täglich 8 1/2 Uhr
Gastspiel
S. Juchny
„Der blaue Vogel“

Im Hamburger Büfett
die Damenkapelle
„Die Liebe und die erste Eisenbahn“

Blau Maus
Gr. Frobergasse Ecke Weiße Gasse
Heute Donnerstag
großer Föhn- und Abschiedsabend

Weißer Adler
Bad Weißer Hirsch
Heute Donnerstag den 28. Februar
Böser - Buben - Ball

NATIONAL LICHTSPIELE
GEROKSTR. 27
Freitag bis mit Donnerstag

Hohe Schule
Das Geheimnis des
CARLO VALETTI

ZOO
Sonntag, 3. März
Billiger Sonntag!
Zahlreiche neue Tiere

Viktoria-Keller
Ufa Waisenhausstr. 26 Ufa
Heute Donnerstag
Abschieds - Abend

Alt-Heldelberg
Moritz-Ecke Ringstraße
Heute Donnerstag
Großer Ehren- und Abschieds-Abend

Wir verschenken
den süßigen Bier Wein
IM PARADIES
bei ADAM u. EVA

Ery Bos und Alexa von Poremsky
2 Filmschauspielerinnen gastieren persönlich
BARBERINA
nachmittags und abends mit großem Programm

Der beliebte Filmstar
Evelyn Holt
trifft am Freitag, 1. März, vorm.
10 20 Uhr, Hauptbahnhof, Bahnsteig 2

Tanzpalast Blumenfäule
Heute Donnerstag 10
der verkehrte Ball
In Annensälen

Regina
Polizeistunde 3 Uhr
Weinrestaurant
Binger Schloß

Mirch Rauchhaus
am
Scheffelstraße 10 Webgasse 20
Heute Donnerstag
große Nacht-Schlachtfest

Zur Traube
Täglich 3 Uhr
Polizeistunde!
Kapelle Dolf Art!

Bauernschänke
Kronstraße 11
Heute Donnerstag
LANGE NACHT

Lange Nacht
Gesellschaftshaus
Dresden-Neust.
Oppellstr. 13

Stadtkeller
K.L.Bröder-
platz 7
Heute Donnerstag
Lange Nacht

Kakadu
Heute Donnerstag Lange Nacht
auch tagsüber geöffnet

UT
Waisenhausstraße 22
Telephon 25000
Dritte Wiederholung
Sonntag, 3. März, vorm. 11 Uhr

Frühjahrs Parade
(Der Deutschmeistermarsch)
Ein Film voll mitreißender
Erscheinung aus dem goldenen Wien

Alt-Heldelberg
Heute Donnerstag
Polizeistunde 3 Uhr

Berge's Weinfuben
Reinholdstr. 7
Jeden Donnerstag
Lange Nacht

Wettiner Hof
Wettinerstraße 27
Heute Donnerstag
Lange Nacht

Miet-Pianos
Stöbe, Silesiusstr. 80
empf. in Miete

Wittener Hof
Wettinerstraße 27
Heute Donnerstag
Lange Nacht

Vertical text on the far right edge of the page, including page number and date.